

## **MEDITATIVE KREISTÄNZE BEI „TEE-NACH-SIEBEN“**

**Schöpfungskirche Bischofswiesen, 7. Mai 2015**

In den Mai tanzen, unter dieses beschwingte Motto hatte Diakon Markus Sellner den Kreistanzabend 2015 für die Gruppe „Tee-nach-Sieben“ gestellt. Zum ersten Mal wurde dabei in die Schöpfungskirche Bischofswiesen eingeladen, und die Atmosphäre dieses wunderschönen Raumes passte bestens zu den Tänzen. Sellner hatte israelische und marrokanisch klingende Musik mitgebracht; auch mit Walzerschritten ging es im Kreis herum zu Tänzen mit so vielversprechenden Namen wie „Perlenschnur“, „Herzensfreundin“ oder „Quelle der Liebe“. Mit der großen Gruppe konnte Sellner auch Tänze in zwei Kreisen choreographieren, die von den Frauen mit Begeisterung aufgenommen wurden. Der Tanz „Siegel des Herzens“ bezauberte besonders, da die weich fließenden Gesten der Hände dabei das Sich-öffnen nach oben bewusst werden ließen. Mit Texten aus dem „Hohen Lied der Liebe“ und einem israelischen Liebeslied unterstrich Sellner noch die frühlingshafte Qualität dieser alle Sinne ansprechenden Maien-Tänze.

*Ursula Kühlewind*

